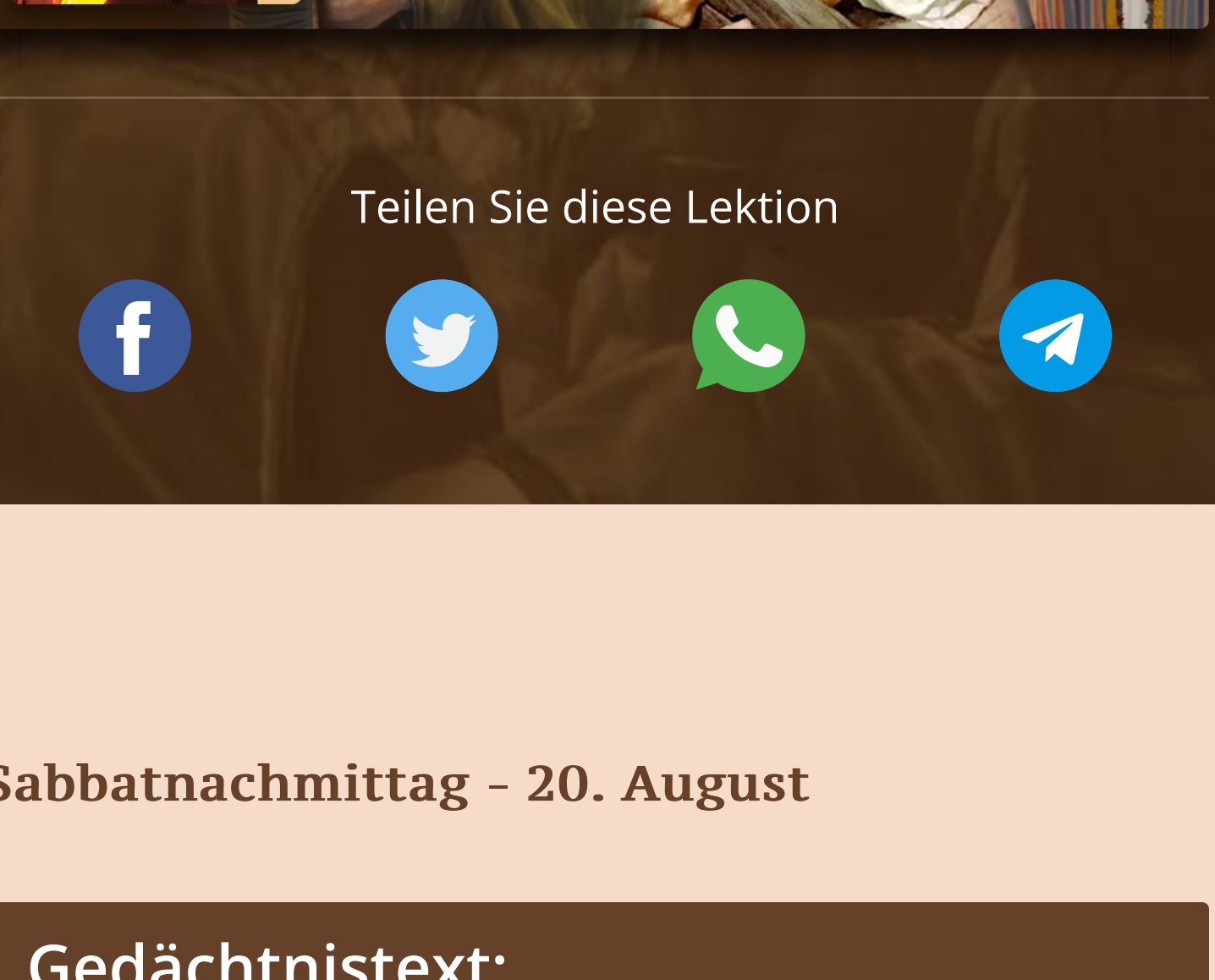




Ein Leben des Lobes

Lektion 9, 3. Quartal August 20-26, 2022



Teilen Sie diese Lektion



Sabbatnachmittag - 20. August

Gedächtnistext:

"Freut euch in dem Herrn allezeit; und abermals sage ich: Freut euch." KJV - Philipper 4:4

Wie zu Moses Zeiten wiederholen heute viele die Sünden jenes Volkes: Die einen sind an einem Tag Feuer und Flamme, am nächsten Tag sind sie eiskalt. Andere preisen Gott lauthals, solange ihr Schiff ruhig fährt, aber wenn die See rau wird und die Wellen gegen sie schlagen, dann sehen sie nur noch einen Mann am Steuer, und anstatt darauf zu hoffen, dass Gott die See beruhigt, fangen sie an, nach einem Absprungplatz zu suchen...

Sonntag - 21. August

Rahmenbedingungen für Lobpreis

Philipper 4:4-7

Was glauben Sie, wie Paulus solche Dinge schreiben konnte, während er selbst im Gefängnis saß? Was sind in diesem Abschnitt die Schlüssel, um den "Frieden Gottes" zu erlangen?

"...Oft ist das christliche Leben von Gefahren bedrängt, und die Pflicht scheint schwer zu erfüllen. Die Vorstellungskraft malt sich den drohenden Untergang vor und die Knechtschaft oder den Tod dahinter aus. Doch die Stimme Gottes spricht klar und deutlich: "Geh vorwärts." Wir sollten diesem Befehl gehorchen, auch wenn unsere Augen die Dunkelheit nicht durchdringen können und wir die kalten Wellen an unseren Füßen spüren. Die Hindernisse, die unseren Fortschritt behindern, werden niemals vor einem zögernden, zweifelnden Geist verschwinden. Wer den Gehorsam so lange aufschiebt, bis jeder Schatten der Ungewissheit verschwunden ist und kein Risiko des Scheiterns oder der Niederlage mehr besteht, wird niemals gehorchen. Der Unglaube flüstert: "Lasst uns warten, bis die Hindernisse beseitigt sind und wir unseren Weg klar sehen können," aber der Glaube drängt mutig vorwärts, indem er alles hofft und alles glaubt." PP 290.2

Wie dankbar sollten wir sein, dass der Herr uns mit "Fleisch zur rechten Zeit" ernährt! Obwohl die Menschen sich millionenfach gegenseitig umbringen, um sich vom Joch eines anderen Volkes zu befreien, befreite Mose das alte Israel ohne ein einziges Todesopfer. Wir sollten nun wissen, dass der Glaube Berge versetzt, während der Zweifelationen ruiniert. Wir sollten nicht länger töricht und träge sein und alles glauben, was die Propheten geschrieben haben (Luk. 24:25). "Glaubt" war Jesu Motto, und es sollte auch unseres sein. Kein Zweifler wird jemals in sein Reich kommen.

Montag - 22. August

Mauern Durch Gebet zum Einsturz Bringen

Josua 5:13; Josua 6:20; Hebräer 11:30

Was will Gott den Israeliten beibringen?

"Der Hauptmann des Heeres des Herrn kommunizierte nur mit Josua. Er offenbarte sich nicht der ganzen Gemeinde, und es blieb ihnen überlassen, den Worten Josuas zu glauben oder zu zweifeln. Sie konnten das Heer der Engel nicht sehen, das sie unter der Führung des Gottessohnes begleitete. Vielleicht dachten sie sich: "Wie lächerlich, täglich um die Mauern der Stadt zu marschieren und Trompeten mit Widderhörnern zu blasen. Das kann keine Wirkung auf diese gewaltigen Festungsanlagen haben". Aber es sollte ihnen eingepreßt werden, dass ihre Stärke nicht in der Weisheit der Menschen und auch nicht in ihrer Macht lag, sondern allein in dem Gott ihres Heils. Gott wird große Dinge für diejenigen tun, die auf ihn vertrauen. Er wird seinen gläubigen Kindern in jeder Notlage helfen, wenn sie ihr ganzes Vertrauen auf ihn setzen und ihm treu gehorchen." EP 349.3

Kein Heiliger wird beten und sich dann fragen, ob Gott seine Gebete erhört und beantwortet hat. Sie werden wissen und sich im Glauben darüber freuen, dass er sie auf seine Weise erhört und beantwortet hat, auch wenn es völlig konträr zu dem ist, wofür sie gebetet haben. Sie werden tun, was sie auf Gottes Art und Weise tun können, sie werden die Hilfe annehmen, die er ihnen gibt, und sie werden wissen, dass es "besser ist, auf den Herrn zu vertrauen, als sich auf Menschen zu verlassen". Ps. 118:8.

Dienstag - 23. August

Ein Leben des Lobpreises

Psalms 145

Welche Gründe gibt David an, um Gott zu loben? In welcher Hinsicht sollten Sie sich die Worte dieses Psalms zu eigen machen?

"Wir hatten täglich Konflikte mit den Mächten der Finsternis, aber wir gaben unseren Glauben nicht auf und ließen uns nicht im Geringsten entmutigen. Mein Mann war wegen seiner Krankheit verzweifelt, und die Versuchungen Satans schienen sein Gemüt sehr zu stören. Aber wir dachten nicht daran, vom Feind überwältigt zu werden. Nicht weniger als dreimal am Tag legten wir seinen Fall dem großen Arzt vor, der sowohl Seele als auch Körper heilen kann. Jede Zeit des Gebets war für uns sehr kostbar; bei jeder Gelegenheit hatten wir besondere Manifestationen des Lichts und der Liebe Gottes. Als ich eines Abends bei Bruder Haskell für meinen Mann zu Gott flehte, schien der Herr tatsächlich unter uns zu sein. Es war eine Zeit, die ich nie vergessen werde. Der Raum schien von der Gegenwart der Engel erhellt zu sein. Wir lobten den Herrn mit unseren Herzen und Stimmen. Eine anwesende blinde Schwester sagte: "Ist dies eine Vision? Ist dies der Himmel?" Unsere Herzen waren in so enger Gemeinschaft mit Gott, dass wir diese heiligen Stunden als zu heilig empfanden, um sie zu verschlafen. Wir zogen uns zurück, um uns auszuruhen; aber fast die ganze Nacht verbrachten wir damit, über die Güte und Liebe Gottes zu reden und zu meditieren und ihn mit Jubel zu verherrlichen." 4T 282.1

Mittwoch - 24. August

Ein Glaubhaftes Zeugnis

Apostelgeschichte 16:16-34

Was ist hier die grundlegende Botschaft für uns?

"Schrecklich ist der Kampf, der zwischen den Mächten des Guten und des Bösen in wichtigen Zentren stattfindet, in denen die Boten der Wahrheit arbeiten sollen. "Wir ringen nicht gegen Fleisch und Blut", erklärt Paulus, "sondern gegen Fürstentümer, gegen Mächte, gegen die Herrscher der Finsternis dieser Welt." Epheser 6:12. Bis zum Ende der Zeit wird es einen Konflikt zwischen der Gemeinde Gottes und denen geben, die unter der Kontrolle der bösen Engel stehen. AA 219.1

"Die frühen Christen wurden oft aufgerufen, den Mächten der Finsternis von Angesicht zu Angesicht zu begegnen. Durch Sophisterei und Verfolgung versuchte der Feind, sie vom wahren Glauben abzubringen. In der gegenwärtigen Zeit, in der sich das Ende alles Irdischen rasch nähert, unternimmt Satan verzweifelte Anstrengungen, um die Welt zu umgarnen. Er schmiedet viele Pläne, um die Gemüter zu beschäftigen und die Aufmerksamkeit von den für die Erlösung wesentlichen Wahrheiten abzulenken. In jeder Stadt sind seine Vertreter damit beschäftigt, diejenigen, die gegen das Gesetz Gottes sind, in Parteien zu organisieren. Der Erzbetrüger ist am Werk, um Elemente der Verwirrung und Rebellion einzuführen, und die Menschen werden mit einem Eifer befeuert, der nicht der Erkenntnis entspricht. AA 219.2

"Die Bosheit erreicht einen nie zuvor erreichten Höhepunkt, und doch rufen viele Diener des Evangeliums: "Friede und Sicherheit". Aber die treuen Boten Gottes sollen ihr Werk unablässig fortsetzen. Mit dem Gewand des Himmels bekleidet, sollen sie furchtlos und siegreich voranschreiten und ihren Kampf niemals aufgeben, bis jede Seele in ihrer Reichweite die Botschaft der Wahrheit für diese Zeit empfangen hat." AA 220.1

Donnerstag - 25. August

Eine Waffe, die Bezwingt

2. Chronik 20:1-30

Was ist Ihre instinktive Reaktion, wenn Sie ein "riesiges Heer" auf sich zukommen sehen? Was können Sie lernen, wie man mit überwältigendem Widerstand umgeht?

"Es war eine besondere Art, gegen das feindliche Heer in die Schlacht zu ziehen: Sie lobten den Herrn mit Gesang und priesen den Gott Israels. Dies war ihr Schlachtgesang. Sie besaßen die Schönheit der Heiligkeit. Wenn jetzt mehr Gott gepriesen würde, würden Hoffnung, Mut und Glaube stetig zunehmen. Und würde dies nicht die Hände der tapferen Soldaten stärken, die heute zur Verteidigung der Wahrheit stehen?" PK 202.1

"Gott war die Stärke von Juda in dieser Krise, und er ist die Stärke seines Volkes heute. Wir sollen nicht auf Fürsten vertrauen oder Menschen an die Stelle Gottes setzen. Wir sollen uns daran erinnern, dass Menschen fehlbar sind und sich irren, und dass er, der alle Macht hat, unser starker Turm der Verteidigung ist. In jeder Notsituation sollen wir spüren, dass der Kampf Sein ist. Seine Mittel sind grenzenlos, und scheinbare Unmöglichkeiten machen den Sieg umso größer." PK 202.4

"Durch den Glauben des Herrschers von Juda und seiner Heere "kam die Furcht Gottes über alle Königreiche jener Länder, als sie hörten, dass der Herr gegen die Feinde Israels kämpfte. Und das Reich Joschafats war ruhig; denn sein Gott gab ihm Ruhe." 2 Chronik 20:29, 30." PK 203.5

Freitag - 26. August

Weiterführendes Studium

"Die Offiziere, die ausgesandt wurden, um Jesus zu holen, berichteten, dass noch nie ein Mensch so geredet hat wie dieser Mann. Der Grund dafür war, dass nie ein Mensch so gelebt hat wie dieser Mann; denn wenn er nicht so gelebt hätte, hätte er nicht so reden können. Seine Worte trugen eine überzeugende Kraft in sich, denn sie kamen aus einem reinen und heiligen Herzen, das voller Liebe und Mitgefühl, Wohltätigkeit und Wahrheit war. Das stille, konsequente Leben eines reinen, wahren Christen ist beredter als alle Worte. Solange wir in dieser Welt sind, werden wir Versuchungen ausgesetzt sein, aber anstatt uns zu verletzen, werden sie sich nur zu unserem Vorteil wenden, wenn wir ihnen widerstehen. Die Grenzen sind so gesetzt, dass Satan sie nicht überschreiten kann. Er kann den Ofen vorbereiten, aber statt Schaden anzurichten, wird er nur die Schlacke verzehren und das Gold des Charakters hervorbringen, reiner als vor der Prüfung." GW92 244.1

Für weitere Studien können Sie sich gerne an uns wenden:

Whatsapp: (+49)157-508-25-635, (+63)961-954-0737
contact@advancedsabbathschool.org

Jump To

Contact Us